



2



1_Unglaubliche 26 Paar Schuhe finden in der Garderobe «Hexagon» Platz. Ihr Macher ist in Baden zuhause und lebt dort seine Passion für Möbeldesign und abstrakte Kunst. Wie es ihm gelingt, beide Leidenschaften zusammenzuführen, sollte man sich auf seiner Webseite genauer anschauen. **Fabian Bolliger**

2_Die Textildesignerin bedruckt nicht nur Bettwäsche mit filigranen Algenmotiven (wir berichteten im Frühling darüber), sondern auch Keramik. Wir finden die hübschen Teller viel zu schade zum Essen und würden höchstens kleine Naschereien oder Früchte darauf servieren. *Foto: Giuseppe Micciché.* **Estelle Gassmann**

3_Die neue Kollektion des Zürcher Labels umfasst neben frechen, von Künstlern gestalteten Decken auch hochwertige XL-Tagesdecken, die in einer Jacquard-Baumwollkonstruktion in zwei Farben gewebt werden. Da das Unternehmen auf gerechte soziale und ökologische Bedingungen Wert legt, produziert es ausschliesslich in Europa. **Zig Zag Zurich**

4+5_Nach einem Auslandsaufenthalt in Norwegen und einer gestalterischen Weiterbildung in einer Engadiner Schreinerei hat Annina Mijatovic mit der Entwicklung eigener Möbel begonnen. Dabei legt die Designerin aus Uster grossen Wert auf die Verwendung hochwertiger, natürlicher Materialien. **Annina Mijatovic**

6_Dass Holz nicht gleich Holz ist, kann man an «Mazel» sehen. Die Fichten für die Sitzgruppe werden im Vallée de Joux geschlagen, wo sie wegen des eher kalten Klimas langsam wachsen und somit eine sehr feine, regelmässige Holzmaserung aufweisen. Um die Kosten zu senken, werden Tisch, Bank und Hocker in einem Flatpack-System angeboten und direkt von der Tischlerei verschickt. **Fabien Roy Studio**



RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN

D DOSSIER – Typisch Schweiz

WOHNEN – Futuristisch mit Garten 84

EXTRA – Betten & Bettsofas 68

Trend – Aus Schweizer Hand 48

